

Gossau bekommt **Madame Frigo**

22.04.2026 Zürioberland24/bt

Ab Mai 2026 steht der Gossauer Bevölkerung ein öffentlicher Kühlschrank zur Verfügung. Bei «**Madame Frigo**» können Lebensmittel gratis abgegeben oder bezogen werden.

Schweizer Privathaushalte gehören zu den grössten Verursachern von Food Waste: Rund ein Drittel aller Lebensmittel landen im Abfall. Mit öffentlichen Kühlschränken bietet der Verein **Madame Frigo** mit Sitz in Luzern der Schweizer Bevölkerung eine Handlungsmöglichkeit, die eigene Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Gleichzeitig sollen die Kühlschränke das gesellschaftliche **Engagement** fördern.

Mittlerweile gibt es über 180 Kühlschränke in der ganzen Schweiz, darunter auch in den Nachbargemeinden Bubikon, Hinwil, Wetzikon und Uster. Betreut werden sie von Freiwilligen.

Essen teilen oder selbst verwenden

Noch geniessbare Lebensmittel können beim Madame-Frigo-Kühlschrank abgegeben und ebenso mitgenommen werden. Erlaubt sind Obst, Gemüse, Brot sowie verschlossene Produkte, die höchstens das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben. Nicht erlaubt sind Fleisch, Fisch, Alkohol sowie bereits geöffnete oder gekochte Produkte.

Ab Mai auch in Gossau

Gemäss Mitteilung der Gemeindeverwaltung steht ein solcher **Madame Frigo** ab dem 9. Mai 2026 auch der Gossauer Bevölkerung zur Verfügung. Platziert wird er bei der katholischen Kirche an der Chapfstrasse 25. Am 9. Mai 2026 findet um 11 Uhr eine kleine Einweihungsfeier mit Apéro statt.

> Madame-Frigo-Standort in Gossau ZH > Standorte in der Schweiz www.madamefrigo.ch



Teilen statt wegwerfen: Im öffentlich zugänglichen Kühlschrank gibt's Lebensmittel umsonst. (Symbolbild) Bild: Gemeinde Hinwil